



Das Zukunftsprogramm Wirtschaft wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Medien-Information

07. Juni 2010 | **Sperrfrist: 09. Juni 2010, 14:30 Uhr** |

Starke Idee: Software via Internet nutzen Land fördert betriebliche Innovation mit 430.000 Euro

Schwentinental – „Software as a Service“, kurz SaaS, heißt das Angebot der Zukunft: Mieten statt kaufen und über das Internet immer mit der Software arbeiten, die „up to date“ ist. Die Starke Software GmbH aus Schwentinental will diesen Service nun auch für ihre Kunden anbieten und entwickelt eine Internet-Plattform, über die die verschiedenen Anwendungen der Starke Software GmbH ihren Nutzern in individuell kombinierbaren Modulen zugänglich gemacht werden. Das Land Schleswig-Holstein fördert diese Innovation im Rahmen des Förderprogramms Betriebliche Forschung, Entwicklung und Innovation (BFEI) mit 430.000 Euro. Durch das Projekt will die Starke Software GmbH in den nächsten sechs Jahren 19 neue Mitarbeiter einstellen; 22 bestehende Arbeitsplätze sollen langfristig gesichert werden.

Einige tausend Praxen von Ergotherapeuten, Logopäden oder Physiotherapeuten in Deutschland arbeiten mit Programmen der Starke Software GmbH. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Organisation von „nichtärztlichen Praxen der Heilmittelerbringer“ mit Hilfe von IT-Anwendungen. „Starke Praxis“, „Starke Berichte“, „Starke Termine“ und „Starke Akte“ heißen die vier Produkte, mit denen die Starke Software GmbH die Verwaltung, Terminplanung und Dokumentation in den Praxen unterstützt – bislang noch „klassisch“ in Form von Installationen auf den Rechnern bzw. Servern der Kunden vor Ort. Durch die künftige zentrale Administration lässt sich gewährleisten, dass stets die neuesten Applikationen installiert und sofort verfügbar sind. Datensicherung und Systempflege werden durch einen Provider sicher gestellt.

„Mit dem Trend weg von lokal installierten Applikationen hin zu browserbasierten Anwendungen ändert sich auch das Nutzerverhalten. Auf diesen Trend stellt sich die Starke Software GmbH nun mit dem Entwicklungsvorhaben ein und verbessert so ihre Wettbewerbsposition“, sagte Staatssekretärin Dr. Cordelia Andreßen bei der Übergabe des Förderbescheids in Raisdorf. In Zukunft werde es verstärkt darum gehen, das Angebot auf alle Verwaltungsaufgaben in den Praxen zu erweitern. Hier stelle die Internet-Plattform der Starke Software GmbH die geeignete Basis dar, zukunftsfähige und individuell kombinierbare neue Software-Module anzubieten, so Andreßen weiter.

In das Zukunftsprogramm Wirtschaft fließen im Zeitraum 2007 – 2013 rund 752 Millionen Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 173 Mio. Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zuzüglich eines Sonderprogramms in Höhe von rund 30 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket I sowie ergänzenden Landesmitteln in Höhe von rund 175 Mio. Euro.“

In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei.

Das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.

Mehr Informationen im Internet unter www.zukunftsprogramm.schleswig-holstein.de

Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe teilzunehmen am 09. Juni 2010 um 14:00 Uhr bei der Firma Starke Software GmbH in Schwentinental, 24223 Raisdorf, Lise-Meitner-Straße 1-7.

Verantwortlich für diesen Pressetext: Christa Häckel | Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr | Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-4413 | Telefax 0431 988-4705 | E-Mail: pressestelle@wimi.landsh.de | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter <http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de>

Ute Leinigen | WTSH - Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH | Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66 66 6 820 | Telefax 0431 66 66 6 769 | E-Mail: leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de